



# Reglement touring



## Grundsätzliches

Die StVO gilt strikt über die gesamte Veranstaltung, -  
Paragraph 1 ist manchen aus Fahrschulzeiten vielleicht nicht mehr in konkreter Erinnerung

## § 1 StVO -- Grundregeln

„(1) Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht.

(2) Wer am Verkehr teilnimmt hat sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird.“

Wir bitten also nochmal intensiv immer mit angepasster Geschwindigkeit zu fahren,

Mit einem Q gekennzeichnete Bereiche dürfen nur mit einem Tempo von 30 km/h befahren werden.

unter maximalem Respekt und unauffällig & zivilisiert gegenüber der Umwelt...

Beschwerden gleich welcher Art werden zum Nachteil der beteiligten Teams ausgelegt !

Bitte halten Sie den Minutenabstand untereinander ein, ein Kolonnenfahren ist verboten.

## Gedanken zu unserer Idealstrecke

Wir wünschen uns eine flüssig zu fahrende Idealstrecke und vermeiden, wo es umsetzbar ist, das Linksabbiegen und Überqueren von „großen Straßen“; genauso versuchen wir das Durchqueren von Ortskernen, Wartezeiten an STOP-Straßen und Ampeln zu umgehen;

An prägnanten Stellen wird unser Kartenbild immer eindeutig sein und wir wollen kein Messen entlang kurviger Straßen und 2-mm-Knibbeleien, um die kürzeste Verbindung/Idealstrecke zu finden.

Bei schmalen, unübersichtlichen Wegen werden wir die Fahrtrichtung durch Pfeile vorgeben.

Sollten Sie einzelne Abschnitte sich oder Ihrem Fahrzeug nicht zumuten wollen, dürfen Sie diese auch zu Fuß erkunden

Es ist unter Umständen mit landwirtschaftlichem Verkehr zu rechnen, da wir zur Zeit der Maisernte unterwegs sind.

Statt eines Prolog zum Kennenlernen des Bordbuchs haben wir die ersten Bordbuchseiten sehr einfach gestaltet.

Verspätetes Anfahren unserer Pausen wird nicht bestraft, sondern reduziert Ihre Zeit, die zur Pause zur Verfügung steht dementsprechend kann die Zeit direkt vor den Pausen auch gut zum Tanken genutzt werden.

## Durchführungsbestimmungen - Veranstaltungzeit ist Funkuhrzeit ( DCF-77 Zeit)

Alle Posten entlang der Strecke sind 15 Minuten vor & nach des rechnerisch ersten /letzten Fahrzeugs besetzt, ( neben entsprechenden Strafpunkten kann dieses beispielsweise bedeuten, dass ein Team eine einer ZK folgende WP nicht mehr in Zeit-Wertung befahren kann und nur noch mögliche Streckenkontrollen sammelt).

Generell ist alles erlaubt, was durch diese Durchführungsbestimmungen nicht verboten ist.

Es gilt das Einbahnstraßensystem, bereits gefahrene Straßen dürfen später nicht in Gegenrichtung gefahren werden, sondern nur in der zuvor gefahrenen Richtung wiederholt befahren werden, dies gilt separat für Freitag und Samstag in sich.

Genauso ist das Kreuzen bereits befahrener Straßen nicht erlaubt, es sei denn es handelt sich um Brücken oder Überführungen, auch dieses gilt separat für Freitag und Samstag in sich.

Es ist immer damit zu rechnen, dass in Wartebereichen vor ZKs u.ä. wenig Platz vorhanden ist, bitte passen Sie Ihre Zeiteinteilung entsprechend an.

Es ist immer Platz für den nachfolgenden Verkehr sicherzustellen, ein unsportliches Blockieren der Strecke wird situationsunabhängig zur Bestrafung führen, besonders im Bereich gelber und roter ZK/WP-Schilder.

Posten und Streckenkontrollen sind immer eindeutig unserer Veranstaltung zuzuordnen.

z.B Stempelkontrollen, Selbststempelkontrollen, OK-Schilder/“Baumaffen“





# Reglement touring



## Kartenleseinstruktionen

es wird nur Gebrauch gemacht von den im Bordbuch vorkommenden Wegen, die aus 2 Linien bestehen;

auch „gesperrte Straßen“, Durchfahrt verboten, Anlieger frei, Privatwege etc. können zur Idealstrecke gehören und dürfen befahren werden, wenn es der Fahrtauftrag zwingend vorschreibt, in solchen Fällen liegt uns eine Ausnahmegenehmigung vor.

Es gilt immer das Kartenbild, die tatsächliche Situation in natura ist nicht von Bedeutung.

Durchgehende Linien in der Karte unterbrechen einen Weganschluss nicht, so auch keine Kartenzeichen und Kartentexte. Durchgezogene seitliche weiße Straßenmarkierungen blockieren den Durchgang ebenfalls nicht. Veranstaltertexte, Markierungen etc... hingegen blockieren die Strecke.

Neu angelegte Kreisverkehre dürfen jederzeit befahren werden.

Wegeteile auf Karten, die von uns mit einem Blockierungskreuz (X) versehen worden sind, dürfen nicht in die Strecke aufgenommen werden.

Die Streckenkontrollen sind rechts der Strecke zu finden und nur in Ausnahmefällen auch links, und gegebenenfalls auch an sinnvollen Stellen in Wertungsprüfungen zu finden.

Es gibt neutrale Strecken, ohne Streckenkontrollen - hier sind nur besetzte Stempelosten zu erwarten.

Ein jeder Aufgabenteil muss zum geforderten Zeitpunkt ( z.B. Nummerierung) in voller Länge befahren werden.

Aufgabenteile können mit A oder E bezeichnet sein und werden entsprechend als erstes oder letztes einer Bordbuchseite befahren.

Zwischen den Aufgabenteilen wird immer der kürzeste Weg gefahren.

Punkte hingegen sind immer auf dem zweitkürzesten Weg anzufahren.

Alle Wege dürfen mehrmals befahren werden, auch Wege, die schon befahren worden sind, sowie auch noch zu fahrende Strecken (bei Pfeilen immer unter Beachtung der Pfeilrichtung).

## Aufgaben

Der jeweilige Aufgabentyp ist auf der entsprechenden Seite im Bordbuch kurz beschrieben und gilt auch nur auf dieser jeweiligen Seite.

### Aufgabe Grenzannäherung:

Es wird möglichst nah an der eingezeichneten Linie entlanggefahren, ohne diese Linie zu überschreiten. Es wird nur auf der Seite gefahren, wo sich der Anfang- und der Endpfeil befindet.

### Aufgabe Barrikade:

Sie umfahren die eingezeichneten Barrikaden auf kürzestem Weg. Dabei nutzen Sie den letzten Abzweig vor der Barrikade und den ersten Abzweig nach der Barrikade.



**"geheime Sollzeit-WP"** : diese etwa 50 Meter langen WPs werden ohne Zögern in exakt 8 Sekunden gefahren und sind mit grünen FIA-Symbolen beschildert;